

Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und
Verbraucherschutz | Postfach 70 52 | 24170 Kiel

Minister

Präsidentin des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Frau Kristina Herbst
- Landeshaus -
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/4952

24. Juni 2025

**Bericht der Landesregierung über das Arbeitsprogramm der Europäischen
Kommission für 2025
Auswertung des Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission 2025 durch das
Hanse-Office in Brüssel**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

anliegend übersende ich mit Bezug auf mein Schreiben vom 03. März 2025 den oben
genannten Bericht der Landesregierung zur Unterrichtung.

Darüber hinaus sende ich Ihnen die Auswertung des Arbeitsprogramms der Europäischen
Kommission für 2025 durch das Hanse-Office in Brüssel.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Schwarz
Minister

Anlagen:

1. Bericht der Landesregierung über das Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für 2025
2. Auswertung des Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission 2025 durch das Hanse-Office in Brüssel

Anlage 1 entspricht der Drucksache 20/3338 und ist hier abrufbar:
<https://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl20/drucks/03300/drucksache-20-03338.pdf>

**Auswertung des Arbeitsprogramms
der Europäischen Kommission 2025**

**Arbeitsprogramm der Kommission für 2025
Gemeinsam voran: Eine mutigere, unkompliziertere und schnellere Union**

KOM (2025) 45 final

**durch das Hanse-Office,
die Gemeinsame Vertretung von Hamburg und Schleswig-Holstein bei der EU**

Am 11. Februar 2025 legte die KOM ihr Arbeitsprogramm für das erste Jahr ihres zum 1. Dezember 2024 begonnenen Mandats vor. Das Arbeitsprogramm stützt sich auf die Politischen Leitlinien von KOM-Präsidentin von der Leyen und ihre an jedes Mitglied des Kollegiums gerichteten Mandatsschreiben.

Die Themenblöcke des Arbeitsprogramms spiegeln die sieben politischen Ziele der KOM für diese Legislaturperiode wider und umfassen folgende Elemente:

- 1) Ein neuer Plan für nachhaltigen Wohlstand und nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit in Europa;
- 2) Eine neue Ära für die europäische Verteidigung und Sicherheit;
- 3) Die Menschen unterstützen, unsere Gesellschaften und unser Sozialmodell stärken;
- 4) Unsere Lebensqualität erhalten: Ernährungssicherheit, Wasser und Natur;
- 5) Unsere Demokratie schützen und unsere Werte wahren;
- 6) Europa in der Welt: unseren Einfluss und unsere Partnerschaften nutzen;
- 7) Gemeinsam handeln und die Zukunft unserer Union vorbereiten.

Das Arbeitsprogramm listet 45 neue Initiativen legislativer und nicht-legislativer Natur auf (Anhang I) auf, 37 Evaluierungen und Eignungsprüfungen (Anhang II), 123 anhängige Vorschläge (Anhang III), 37 Rücknahmen (Anhang IV) und vier geplante Aufhebungen (Anhang V).

KOM-Präsidentin von der Leyen verband die Vorstellung des Arbeitsprogramms mit folgenden Worten: *„Bürger und Unternehmen haben eine einfachere EU gefordert, die Wohlstand schafft. Dieses Arbeitsprogramm ist unsere Antwort. Wir haben Sie gehört, wir vereinfachen, und wir werden liefern. Dieser Fahrplan zeigt unseren Kurs auf ein wettbewerbsfähigeres, widerstandsfähigeres und wachstumsorientierteres Europa.“*

Das Hanse-Office hat in dieser Auswertung die aus Sicht der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg wichtigsten Vorhaben aus den unterschiedlichen Politikbereichen zusammengestellt. Dabei umfasst diese Auswertung neue Initiativen aus Anhang I sowie Evaluierungen und Eignungsprüfungen aus Anhang II.

Die vorgenommene Schwerpunktsetzung gibt die derzeitige Einschätzung wieder. Im Laufe eines Jahres ergeben sich erfahrungsgemäß Ergänzungen oder Änderungen durch neue Herausforderungen oder neue politische Entwicklungen.

Thorsten Augustin
Leiter Schleswig-Holstein

Christoph Frank
Stellvertretender Leiter Hamburg

1. Politikbereich Finanzen

Im Bereich Finanzen wird der für Juli erwartete Vorschlag zum Mehrjährigen Finanzrahmen post 2027 eines der bestimmenden Themen für die kommenden Jahre werden, da spätestens bis Ende 2027 eine Einigung über den Mehrjährigen Finanzrahmen ab 2028 erzielt werden muss. Darüber hinaus ist mit weiteren Initiativen im Bereich der Kapitalmarktunion zu rechnen, die in dieser Mandatsperiode unter dem neuen Stichwort „Spar- und Investitionsunion“ fortgeschrieben wird. Eine der Kernmaßnahmen hierzu dürfte die Überarbeitung des Verbriefungsrahmens sein.

Anhang I		
Nr. AP KOM	Politisches Ziel	Initiativen
6.	Vereinfachung	Überarbeitung der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (legislativ, einschließlich Folgenabschätzung, Artikel 114 AEUV, 4. Quartal 2025)
13.	Wettbewerbsfähigkeit	Mitteilung über eine Spar- und Investitionsunion (nicht legislativ, 1. Quartal 2025)
14.		Überprüfung des Verbriefungsrahmens (legislativ, einschließlich Folgenabschätzung, Artikel 114 AEUV, 4. Quartal 2025)
50.	Künftige Prioritäten	Vorschläge zum Mehrjährigen Finanzrahmen für die Zeit nach 2027 (legislativ, Artikel 312 AEUV, 3. Quartal 2025)

Anhang II		
Nr. AP KOM	Titel	Beschreibung
5.	Evaluierung der Richtlinien über die Vergabe öffentlicher Aufträge	<p>Mit der Evaluierung der RLen über die Vergabe öffentlicher Aufträge sollen die EU-Vergaberechtsrichtlinien sowie die Konzessionsrichtlinie, zuletzt geändert im Jahr 2014, modernisiert werden. Die Initiative hatte KOM-Präsidentin von der Leyen bereits in ihren politischen Leitlinien angekündigt. Ziel ist die Einführung von Vorzugsregeln für europäische Produkte in bestimmten strategischen Sektoren, die Berücksichtigung von Versorgungssicherheit in Bezug auf wesentliche Technologien, Produkte und Dienstleistungen, sowie die Modernisierung und Vereinfachung der Regeln, insb. mit Blick auf Start-ups und Innovatoren.</p> <p>Die Evaluierung ist für das 3. Quartal 2025 avisiert.</p>
16.	Evaluierung der Garantimitteilung	<p>Die KOM plant die Mitteilung über die Anwendung der Art. 107 und 108 AEUV auf staatliche Beihilfen in Form von Haftungsverpflichtungen und Bürgschaften (Garantimitteilung) zu überarbeiten. Die Mitteilung ist in der Regel für das Geschäftsgebaren von Bürgschaftsbanken sowie regionalen Förderbanken von hohem Interesse.</p> <p>Die Evaluierung ist für 2. Quartal 2025 geplant.</p>
17.	Evaluierung der Richtlinie zur Bekämpfung der Steuervermeidung (ATAD)	<p>Die Evaluierung ist für das 4. Quartal 2025 geplant. Weitere Begleitinformationen sind im Dokument nicht vorhanden.</p>

2. Politikbereich Wirtschaft

Die Widerstandsfähigkeit der europäischen Wirtschaft ist angesichts geopolitischer Unsicherheiten und Risiken das prioritäre Ziel der KOM. Im Zentrum ihrer Bemühungen steht der „Deal für eine saubere Industrie“. Dieser soll Unternehmen durch eine diversifizierte Energieversorgung und sinkende Energiepreise unterstützen, neue Leitmärkte schaffen und die Nachfrage nach kreislauforientierten Materialien, Gütern und Dienstleistungen ankurbeln.

Zudem kündigt die KOM an, die europäische Wirtschaft konsequent mit Handelsschutzinstrumenten zu schützen und deren Einsatz zu beschleunigen. Unternehmen profitieren zusätzlich von einer Reform des Beihilferechtsrahmens und einem Abbau bürokratischer Hürden. Ziel ist es, die Berichtsanforderungen insgesamt um 25 % und für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) um 35 % zu senken. Die Versorgungssicherheit strategischer Güter – darunter kritische Rohstoffe und sauberer Wasserstoff – soll durch gemeinsame Beschaffungsplattformen und neue Handelsabkommen gewährleistet werden.

Der europäische Binnenmarkt bleibt für die künftige Wettbewerbsfähigkeit von zentraler Bedeutung. Mit der Binnenmarktstrategie will die KOM den grenzüberschreitenden Handel mit Waren und Dienstleistungen erleichtern sowie die Mobilität von Arbeitskräften fördern.

Um die Innovationslücke zu schließen und international wettbewerbsfähig zu bleiben, setzt die KOM verstärkt auf wachsende Unternehmen. Sie sollen besseren Zugang zu Finanzmitteln, Infrastruktur und internationalen Märkten erhalten. Unterstützung gibt es auch bei der Datenbeschaffung und der Gewinnung qualifizierter Fachkräfte. Besonders im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) liegt ein Schwerpunkt: Ein neuer Aktionsplan für einen „KI-Kontinent“ sieht den Aufbau von KI-Fabriken sowie die Strategie „KI anwenden“ vor, um wettbewerbsfähige KI-Ökosysteme in Europa zu fördern.

Für die Verteidigungsindustrie wird die KOM mit einem Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung den Investitionsbedarf, kritische Verteidigungsfähigkeiten und Finanzierungsmöglichkeiten darlegen.

Mit Blick auf die internationalen Handelsbeziehungen plant die KOM einen Pakt für den Mittelmeerraum, um die Zusammenarbeit in den Bereichen nachhaltige Investitionen, wirtschaftliche Stabilität, Arbeitsplätze, Energie, Ressourcenbewirtschaftung, Konnektivität, Sicherheit sowie Migration und Mobilität zu intensivieren. Zudem sollen strategische Partnerschaften mit Indien aufgebaut werden.

Anhang I		
Nr. AP KOM	Politisches Ziel	Initiativen
1.	Wettbewerbsfähigkeit	Kompass für Wettbewerbsfähigkeit (nicht legislativ, 1. Quartal 2025)
2.	Wettbewerbsfähigkeit	Binnenmarktstrategie (nicht legislativ, 2. Quartal 2025)
3.	Bürokratieabbau	Erstes Omnibus-Paket zur Nachhaltigkeit (legislativ, 1. Quartal 2025)
4.	Bürokratieabbau	Zweites Omnibus-Paket zur Vereinfachung der Investitionstätigkeit (legislativ, 1. Quartal 2025)
5.	Bürokratieabbau	Drittes Omnibus-Paket, das auch kleine Unternehmen mittlerer Kapitalisierung und die Abschaffung der Papieranforderungen umfasst (legislativ, 2. Quartal 2025)
9.	Wettbewerbsfähigkeit und Dekarbonisierung	Deal für eine saubere Industrie (nicht legislativ, 1. Quartal 2025)
		Aktionsplan für erschwingliche Energie (legislativ, 4. Quartal 2025)
10.	Wettbewerbsfähigkeit und Dekarbonisierung	Rechtsakt zur beschleunigten Dekarbonisierung der Industrie (legislativ, 4. Quartal 2025)
11.	Wettbewerbsfähigkeit und Dekarbonisierung	EU Start-up und Scale-up Strategie (nicht legislativ, 2. Quartal 2025)
13.	Innovation	Rechtsakt über digitale Netze (legislativ, 4. Quartal 2025)
14.	Innovation	Aktionsplan „KI-Kontinent“ (nicht legislativ, 1. Quartal 2025)

17.	Wettbewerbsfähigkeit und Dekarbonisierung	Strategie für Bioökonomie (nicht legislativ oder legislativ, 4. Quartal 2025)
18.	Bürokratieabbau	Gezielte Überarbeitung der REACH-Verordnung (legislativ, 4. Quartal 2025)
19.	Sicherheit	Fahrplan für die Beendigung der Energieeinfuhren aus Russland (nicht legislativ, 1. Quartal 2025)
20.	Wettbewerbsfähigkeit und Dekarbonisierung	Investitionsplan für nachhaltigen Verkehr (nicht legislativ, 3. Quartal 2025)
21.	Sicherheit	Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung (nicht legislativ, 1. Quartal 2025)
31.	Wettbewerbsfähigkeit	Union der Kompetenzen (nicht legislativ, 1. Quartal 2025)
43.	Geopolitik	Gemeinsame Mitteilung über eine neue Strategische Agenda EU-Indien (nicht legislativ, 2. Quartal 2025)

Anhang II		
Nr. AP KOM	Titel	Beschreibung
4.	Eignungsprüfung der EU-Flughafenvorschriften	Bei dieser Eignungsprüfung werden aktuelle Trends wie Marktkonsolidierung, Kapazitätsengpässe, Arbeitskräftemangel, verschärfter Wettbewerb durch Luftfahrtunternehmen/Flughäfen aus bzw. in Nicht-EU-Ländern und die Notwendigkeit der Dekarbonisierung berücksichtigt. Bewertet wird ferner das Potenzial für eine Vereinfachung und Verringerung des Verwaltungsaufwands, insbesondere falls widersprüchliche Vorschriften oder mögliche Synergien ermittelt werden. Die Eignungsprüfung ist für 2. Quartal 2025 geplant.
5.	Evaluierung der Richtlinien über die	Mit der Evaluierung der RLen über die Vergabe öffentlicher Aufträge sollen die EU-Vergaberechtsrichtlinien sowie die Konzessionsrichtlinie, zuletzt geändert im Jahr 2014, modernisiert werden. Die Initiative hatte KOM-Präsidentin von der Leyen bereits in ihren politischen

	Vergabe öffentlicher Aufträge	Leitlinien angekündigt. Ziel ist die Einführung von Vorzugsregeln für europäische Produkte in bestimmten strategischen Sektoren, die Berücksichtigung von Versorgungssicherheit in Bezug auf wesentliche Technologien, Produkte und Dienstleistungen, sowie die Modernisierung und Vereinfachung der Regeln, insb. mit Blick auf Start-ups und Innovatoren. Die Evaluierung ist für das 3. Quartal 2025 avisiert.
31.	Zwischenevaluierung des Europäischen Verteidigungsfonds	Der Europäische Verteidigungsfonds unterstützt kooperative grenzüberschreitende Forschung und Entwicklung im Verteidigungsbereich. Bei der Zwischenevaluierung wird bewertet, inwieweit die Ziele erreicht wurden, wie effizient die Ressourcen eingesetzt wurden und welcher europäische Mehrwert generiert wurde. Die Zwischenevaluierung ist für das 1.-2. Quartal 2025 geplant.
32.	Zwischenevaluierung des Aktionsprogramms für das Zollwesen für die Jahre 2021-2027	Der Aktionsplan umfasst eine Reihe von Initiativen in den Bereichen Risikomanagement, Management des elektronischen Handels, Förderung der Compliance und geschlossenes Vorgehen der Zollbehörden. Bei der Zwischenevaluierung wird bewertet, inwieweit die Ziele erreicht wurden und welcher europäische Mehrwert generiert wurde. Die Zwischenevaluierung ist für das 3. Quartal 2025 geplant.

3. Politikbereich Energie- und Klimapolitik

Im Zusammenhang mit dem Fokus auf Wettbewerbsfähigkeit und die Verminderung strategischer Abhängigkeiten bleibt das Thema einer gesicherten, eigenständigen und preiswerten Energieversorgung zentral – und damit der starke Ausbau der Erneuerbaren Energien und der Transformation des gesamten Energiesystems inklusive Infrastruktur und Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft. Der Klimaschutz durch die Dekarbonisierung industrieller Prozesse steht im Zentrum des Clean Industrial Deal, die Klimaneutralität 2050 bleibt die Zielmarke, für 2040 wird ein

Zwischenziel von - 90% vorgeschlagen. Ein entsprechender Gesetzesentwurf zur Änderung des Europäischen Klimagesetzes soll noch im 1. Quartal vorgelegt werden. Im Zusammenhang mit dem Clean Industrial Deal wurde außerdem bereits ein Aktionsplan für bezahlbare Energie vorgelegt.

Anhang I		
Nr. AP KOM	Politisches Ziel	Initiativen
9.	Wettbewerbsfähigkeit und Dekarbonisierung	Aktionsplan für erschwingliche Energie (nicht legislativ, 1. Quartal 2025)
19.	Sicherheit	Fahrplan für die Beendigung der Energieeinfuhren aus Russland (nicht legislativ, 1. Quartal 2025)
33.	Dekarbonisierung	Änderung des Europäischen Klimagesetzes (legislativ, Artikel 192 Absatz 1 AEUV, 1. Quartal 2025)

Anhang II		
	Titel	Beschreibung
2.	Eignungsprüfung der Architektur im Bereich der Energieversorgungssicherheit	Die bestehenden Vorschriften für die Sicherheit, Widerstandsfähigkeit und Autonomie des Energiesystems der EU werden bewertet (Insbesondere die Verordnung (EU) 2017/1938 über die sichere Gasversorgung und die Verordnung (EU) 2019/941 über die Risikovorsorge im Elektrizitätssektor). Die Eignungsprüfung ist für das 2. Quartal 2025 geplant.
12.	Evaluierung der Verordnung über Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft (LULUCF)	Die Evaluierung soll sicherstellen, dass der Sektor Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft wirksam zur Klimaneutralität 2050 und zum Klimaziel 2040 beiträgt (Inkl. Bewertung des Potentials für Vereinfachung und der möglichen Einbeziehung langlebiger kohlenstoffspeichernder Produkte). Die Evaluierung ist für das 4. Quartal 2025 geplant.

4. Politikbereich Umwelt- und Meerespolitik

Hier stehen die Themen Wasserresilienz als Voraussetzung für eine funktionierende Gesellschaft mit prosperierender Wirtschaft sowie ökonomische Themen wie Bioökonomie und Blue Economy im Vordergrund; ein Ocean Pact soll einen kohärenten Rahmen für alle meeresbezogenen Regelungen der EU bilden. Im klassischen Umweltbereich (Schadstoffreduktion und Naturschutz) will man sich vor allem auf die effektive Implementierung der bestehenden Gesetze konzentrieren, wobei zum Beispiel bei der Überarbeitung der REACH VO die Vereinfachung der Regelungen für die chemische Industrie zum Ziel erklärt wird.

Anhang I		
Nr. AP KOM	Politisches Ziel	Initiative
17.	Wettbewerbsfähigkeit und Dekarbonisierung	Strategie für Bioökonomie (nicht legislativ oder legislativ, 4. Quartal 2025)
18.	Vereinfachung	Gezielte Überarbeitung der REACH-Verordnung (legislativ, Artikel 114 AEUV, 4. Quartal 2025)
35.	Vereinfachung	Paket zur Vereinfachung der Gemeinsamen Agrarpolitik (legislativ, 2. Quartal 2025)
36.	Wettbewerbsfähigkeit	Paket für die Meere (nicht legislativ, 2. Quartal 2025)
37.	Krisenvorsorge und Resilienz	Europäischen Strategie für eine resiliente Wasserversorgung (nicht legislativ, 2. Quartal 2025)

Anhang II		
	Titel	Beschreibung
7.	Evaluierung der NEC-RL (EU) 2016/2284	In der RL sind für jeden Mitgliedstaat nationale Emissionsreduktionsverpflichtungen für Schwefeldioxid (SO ₂), Stickstoffoxide (NO _x), flüchtige organische Verbindungen außer Methan (NMVOC), Ammoniak (NH ₃) und Feinstaub (PM _{2.5}) festgelegt, eine Evaluierungsverpflichtung

		<p>für 2025 steht im Gesetz. Dabei wird geprüft, inwieweit die Richtlinie ihr Ziel erreicht hat, die menschliche Gesundheit und die Umwelt durch Verringerung der nationalen Emissionen der fünf wichtigsten luftverunreinigenden Stoffe zu schützen.</p> <p>Die Evaluierung ist für das 4. Quartal 2025 geplant</p>
--	--	--

5. Politikbereich Verkehr

Der Bereich Verkehr steht 2025 v.a. im Zusammenhang mit dem Thema Wettbewerbsfähigkeit und militärischer Mobilität. Zum einen wurde mit dem Wettbewerbskompass eine Leitinitiative vorgelegt, die u.a. den Automobilsektor stärken soll und sich u.a. auf CO2-Emissionen von Fahrzeugen und Rahmenbedingungen für das autonome Fahren auswirken wird.

Zudem wird erwartet, dass ein Weißbuch zur Zukunft der Europäischen Verteidigung auch das Thema militärische Mobilität und die Frage der Finanzierung von Infrastruktur aufgreifen wird.

Anhang I		
Nr. AP KOM	Politisches Ziel	Initiativen
20	Wettbewerbsfähigkeit und Dekarbonisierung	Investitionsplan für nachhaltigen Verkehr (nicht legislativ, 3. Quartal 2025)
21	Sicherheit	Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung (nicht legislativ, 1. Quartal 2025)

Anhang II		
Nr. AP KOM	Titel	Beschreibung
23	Evaluierung der Verordnung (EU) 2016/796 der Eisenbahnagentur der Europäischen Union	Bewertung der aktuellen Regulierung zur Harmonisierung und Effizienzsteigerung im europäischen Schienennetz. Die Evaluierung ist für das 3. Quartal 2025 geplant.
24	Ex-post-Bewertung der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) 2014-2020	Rückblick auf die bisherige Förderperiode der Connecting Europe Facility (CEF), das zentrale EU-Förderinstrument für Verkehr, Energie und Digitales. Die Ex-Post-Bewertung ist für das 3./4. Quartal 2025 geplant.

6. Politikbereich Wohnungsbau

Im Bereich Wohnungsbau wird die KOM das Jahr 2025 vor allem zur Vorbereitung des derzeit für Anfang 2026 erwarteten Plans für bezahlbares Wohnen nutzen. In 2025 plant die KOM einen neuen Aktionsplan zur Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte vorzulegen, der möglicherweise erste Elemente des Plans für bezahlbares Wohnen ankündigen könnte. Darüber hinaus soll eine Evaluierung der EU-Vergaberichtlinien erfolgen, deren Schwellenwerte für die verpflichtende europaweite Ausschreibung öffentlicher Aufträge auch für öffentliche Bauprojekte von Bedeutung sind.

Anhang I		
Nr. AP KOM	Politisches Ziel	Initiativen
29.	Soziale Gerechtigkeit	Ein neuer Aktionsplan zur Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte (nicht legislativ, 4. Quartal 2025)

Anhang II		
Nr. AP KOM	Titel	Beschreibung
5.	Evaluierung der Richtlinien über die Vergabe öffentlicher Aufträge	Die in den EU-Vergaberichtlinien festgelegten Ausschreibungsschwellen sind ausschlaggebend dafür, ob eine Bauleistung europaweit ausgeschrieben werden muss, was mit bürokratischem Aufwand und Wartezeiten verbunden ist. Die Schwellenwerte sind bisher nicht der Preisentwicklung gefolgt, wodurch mehr Bauleistungen ausgeschrieben werden müssen als früher. Die Evaluierung ist für das 3. Quartal 2025 geplant.

7. Politikbereich Gesundheit

Die Initiativen im Bereich Gesundheit laufen in diesem Jahr unter den Schlagworten „Vorbereitung“ und Resilienz“. Der am 11. März vorgelegte Vorschlag für eine Verordnung zu kritischen Arzneimitteln behandelt die Problematik der enormen Abhängigkeit von Asien bei der Versorgung mit Arzneimitteln in Europa. Dabei sollen vor allem die gravierenden Arzneimittelengpässe der vergangenen Jahre behoben werden, indem Herstellungskapazitäten in der EU gestärkt und Lieferketten besser überwacht werden.

Die beiden für das zweite Quartal angekündigten nicht-legislativen Strategien für medizinische Gegenmaßnahmen bei öffentlichen Gesundheitsbedrohungen und Bevorratung runden diese Bestrebungen ab.

Neben diesen neuen Initiativen wird auch dieses Jahr im Zeichen der Überarbeitung der EU-Arzneimittelgesetzgebung stehen. Die im April 2023 vorgestellte Initiative wird weiterhin intensiv im Rat verhandelt. Vor diesem Hintergrund dürfte es eher unwahrscheinlich sein, dass es noch in diesem Jahr zu einer Einigung mit dem EP kommt, da es seine Positionierung noch im letzten Mandat abgeschlossen hatte.

Annex I		
Nr. AP KOM	Titel	Beschreibung
21.	Verordnung zu kritischen Arzneimitteln	Der Vorschlag der KOM zielt darauf ab, Abhängigkeiten zu verringern und die Resilienz der EU hinsichtlich der Versorgung mit kritischen Arzneimitteln zu verbessern. Erreicht werden soll dies mithilfe von strategischen Projekten u.a. für Herstellungskapazitäten, durch die Vergabe öffentlicher Aufträge, die auf eine Diversifizierung der Lieferketten abzielen oder durch die Unterstützung von kollektiven Beschaffungen von Arzneimitteln. (legislativ, KOM-Vorschlag wurde bereits am 11. März veröffentlicht)
22.	Strategie zur Unterstützung von medizinischen Gegenmaßnahmen	Die Strategie ist Teil der im Rahmen von HERA stattfindenden Bestrebungen besser auf zukünftige Gesundheitsgefahren wie Pandemien vorbereitet zu sein. Im Vordergrund steht hierbei der Aspekt einer strategischen Koordinierung auf EU-Ebene. (nicht-legislativ, 2. Quartal 2025)
23.	EU Strategie zur Bevorratung	Über HERA bemüht sich die KOM als Lehre aus der COVID-19 Pandemie Pläne für eine gezielte Bevorratung auf nationaler und EU-Ebene zu entwickeln, um die Versorgung im Krisenfall sicherzustellen. (nicht-legislativ, 2. Quartal 2025)

Annex II		
Nr. AP KOM	Titel	Beschreibung
6.	Evaluierung der Vorschriften zu Medizinprodukten und In-vitro-Diagnostika	Die Umsetzung der seit Mai 2022 geltende Verordnung für In-vitro-Diagnostika sowie der seit 2021 geltenden Verordnung über Medizinprodukte wurden bereits verlängert. Mitgliedstaaten haben allerdings darüber hinaus den Wunsch geäußert, darüber hinaus punktuelle Anpassungen der Verordnungen durchzuführen, wofür diese Evaluierung im 4. Quartal die Grundlage darstellen soll.

8. Politikbereich Wissenschaft, Forschung & Bildung

Die Initiativen im Bereich Wissenschaft, Forschung und Bildung stehen ganz im Zeichen der übergeordneten Zielsetzung der KOM, Europas Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Ein Vorschlag für eine Kompetenzunion soll dazu beitragen, dass auch in Zukunft trotz des demographischen Wandels und des raschen technologischen Fortschritts genug gut ausgebildete Arbeitskräfte in der EU vorhanden sind. Eine Start-up und Scale-up Strategie soll den Grundstein dafür legen, dass Europas exzellente Grundlagenforschung besser in marktreife Anwendungen und erfolgreiche Unternehmen übertragen wird. Darüber hinaus stehen einzelne Bereiche wie Lebenswissenschaften, Künstliche Intelligenz und Quantentechnologien im Vordergrund, in denen mittels übergeordneter Strategien sichergestellt werden soll, dass die EU nicht in diesen wichtigen Zukunftssektoren den Anschluss verliert.

Neben neuen Initiativen in diesen Bereichen stellt sich die Frage, wie es nach dem Ende der aktuellen Laufzeit 2027 im Rahmen des nächsten Mehrjährigen Finanzrahmens mit den zentralen Förderprogrammen Horizont Europa und Erasmus+ weitergehen soll. Die angekündigte

Zwischenevaluierung für das aktuelle Rahmenprogramm für Forschung und Innovation dürfte bereits mit Blick auf die nächste Förderperiode erstellt werden.

Annex I		
Nr. AP KOM	Titel	Beschreibung
14.	KI Aktionsplan für die EU	Der Aktionsplan zielt darauf ab, mittels dem EU-geförderten Netz von Supercomputern über die Einrichtung von KI-Fabriken die Grundlage für ein wettbewerbsfähiges KI-Ökosystem zu legen. Ein weiteres Element des Aktionsplans wird eine Strategie zur Anwendung von KI sein, die sich auf Unternehmen konzentrieren wird. (nicht-legislativ, 2. Quartal 2025)
22.	EU-Strategie für Quantentechnologie	Diese Strategie soll aufbauend auf dem Chips-Gesetz einen Plan darlegen, wie in der EU ein voll entwickeltes Ökosystem für Quantentechnologie aufgebaut werden kann, dass sicherstellt, dass die EU in dieser Schlüsseltechnologie nicht zu abhängig von anderen Regionen der Welt wird. (nicht-legislativ, 1. Quartal 2025)
31.	Union der Kompetenzen	Der bereits am 5. März vorgelegte Vorschlag für eine Union der Kompetenzen zielt darauf ab, mittels lebenslangem Lernen und hochwertiger Bildung dem Mangel an qualifizierten Arbeitskräften in Europa entgegenzuwirken. Ein wichtiger Aspekt dieser Initiative ist die Übertragung und Anerkennung von Qualifikationen, um die Freizügigkeit von Fachkräften zu fördern. Daneben steht mit einem eigenen Strategieplan die MINT-Bildung im Fokus. (nicht-legislativ, 5. März 2025)

Annex II		
Nr. AP KOM	Titel	Beschreibung
35.	Zwischenevaluierung von Horizont Europa	Der für April 2025 angekündigten Veröffentlichung der Zwischenevaluierung des aktuellen Rahmenprogramms für Forschung und Innovation, Horizont Europa, kommt eine besondere Bedeutung für die Ausarbeitung des nächsten Rahmenprogramms für Forschung und Innovation (FP10) zu.

9. Politikbereich Regional- und Sozialpolitik, Arbeitsmarkt

Die KOM möchten einen Fokus auf die Stärkung sozialer Gerechtigkeit legen. Sie sieht das Europäische Gesellschaftsmodell als Schlüssel zur Förderung von Wohlstand und zur Verfolgung der durch die grüne und digitale Transformation geschaffenen Möglichkeiten. Dazu möchte sie zum einen die Europäische Säule der Sozialrechte in einen Aktionsplan mit konkreten Maßnahmen verwandeln. Zum anderen sollen Arbeitsbedingungen weiter vereinheitlicht und geschützt werden.

Anhang I		
Nr. AP KOM	Politisches Ziel	Initiativen
29	Umwandlung der Prinzipien in konkrete Maßnahmen	Aktionsplan zur Implementierung der Europäischen Säule der Sozialrechte (nicht legislativ, 4. Quartal 2025)
30	Angemessene Arbeitsbedingungen, hohe Gesundheits- und	Fahrplan für hochwertige Arbeitsplätze (legislativ, Art. 114, 207 AEUV, 4. Quartal 2025)

	Sicherheitsstandards und kollektive Tarifverhandlungen	
--	---	--

Anhang II : Evaluierungen und Eignungsprüfungen für 2025		
Nr. AP KOM	Titel	Beschreibung
28	Evaluierung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Kohäsionsfonds 2014-2020	Die Zwischenevaluierung ist für das 2.Quartal 2025 geplant. Weitere Begleitinformationen sind im Dokument nicht vorhanden.
30	Evaluierung des Europäischen Sozialfonds und der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen 2014-2020	Die Zwischenevaluierung ist für das 3.Quartal 2025 geplant. Weitere Begleitinformationen sind im Dokument nicht vorhanden.
36	Zwischenevaluierung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, des Kohäsionsfonds und des Fonds für einen gerechten Übergang 2021-2027	Die Zwischenevaluierung ist für das 2.Quartal 2025 geplant. Weitere Begleitinformationen sind im Dokument nicht vorhanden.

37	Zwischenevaluierung des Europäischen Sozialfonds Plus 2021-2027	Die Zwischenevaluierung ist für das 2.Quartal 2025 geplant. Weitere Begleitinformationen sind im Dokument nicht vorhanden.
----	--	--

10. Politikbereich Landwirtschaft

Im Bereich Landwirtschaft verfolgt die KOM das Ziel der Versorgung Europas mit erschwinglichen, qualitativen und regionalen Lebensmitteln, die in sozialer und nachhaltiger Weise hergestellt werden und Landwirten ein gerechtes, hinreichendes Einkommen bieten. Dadurch soll die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Europäischen Landwirtschaft gesichert werden.

Anhang I		
Nr. AP KOM	Politisches Ziel	Initiativen
34	Schaffung stabiler Rahmenbedingungen sowie eines Fahrplans im Bereich Landwirtschaft und Lebensmittel	Vision für Landwirtschaft und Lebensmittel (nicht legislativ, 1. Quartal 2025)
35	Reduzierung des Verwaltungsaufwands für nationale Verwaltungen und Landwirte	Gemeinsames Paket zur Vereinfachung der Agrarpolitik (legislativ, 2. Quartal 2025)

Anhang II		
Nr. AP KOM	Titel	Beschreibung
11	Evaluierung der Verordnung zu unlauteren Handelspraktiken in der Landwirtschaft und Lebensmittelversorgungskette	Die Evaluierung ist für das 3. Quartal 2025 geplant. Weitere Begleitinformationen sind im Dokument nicht vorhanden.